

Alexanderbote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

Juni/ Juli/ August 2017



Unterwegs...



Unsere „Krabbelzwerge“

Unterwegs

Der neue Alexanderbote ist da

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten,

Juni, Juli und August sind die Monate, in denen viele Menschen in Wildeshausen wieder unterwegs sein werden. Unser Titelbild zeigt unmittelbar vor dem Druckversand unsere Senioren, die sich mit Pastor Markus Löwe und Team auf Fahrt im schönen Boltenhagen befinden.

„Unterwegs“ sind und waren auch unsere Jüngsten. Mehr dazu auf den Seiten der Krabbelmäuse und der Kindergärten (S. 6-9).

Zur Juleica werden im Herbst wieder viele junge Menschen aus unserer Gemeinde sein. Die Einladung finden Sie auf den Jugendseiten (S. 10-12).

Auf große Fahrt machen sich in diesem Jahr unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die K18er. Gemeinsam mit unseren K-Teamerinnen und -Teamern werden sie im Juni unterwegs sein auf dem KonfiCamp 2017 in Wittenberg (S.13.).

Nicht nur für Menschen, die im Sommer unterwegs bei uns in der Alexanderkirche vorbeischaun, ist der Bücherflohmarkt des Vertrauens ein Anlaufpunkt. Auch viele Wildeshäuser haben dieses traditionelle Angebot im Sommer schon längst lieb gewonnen (S. 14).

Auch der Orgelförderverein ist gut „unterwegs“ zu seinem Ziel. Neues dazu finden Sie auf Seite 15.

Unterwegs sind auch die Läuferinnen und Läufer des Alexanderstiftes (S. 28).

Viele nutzen die Zeit unterwegs gerne um abzuschalten, Kraft zu tanken oder einfach auf andere Gedanken zu kommen. Dass man dafür gar nicht so weit muss, lesen sie auf Seite 25.

Wir laden in dieser Ausgabe dazu ein, sich auf den Weg zu machen zum Singschulfest (S. 16-17), zum Waldgottesdienst an der Himmels-
thür (S. 21), zur Ferienpassaktion

(S. 22), zum Krabbelgottesdienst (S. 23) und Gottesdiensten (S. 18).

Egal, ob Sie die kommenden Monate hier bleiben oder unterwegs sind. Wir wünschen Ihnen einen herrlichen Sommer mit schönen Tagen und Erlebnissen. Mögen Sie immer wohlbehalten in unserem schönen Wildeshausen landen.

Ihr Redaktionsteam
(Katja Jöllenbeck, Ute Schoffers, Frank Holzberger, Klaus Ebbers, Uwe Ruge, Lars Löwensen, Silke Frede)

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaars Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür.

Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Kennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

1. August 2017

Fotonachweis:

Markus Löwe, Simone Hartmann, Franziska Wenz, Uwe Löwensen, Lars Löwensen, Joe Kretzschmar-Strömer, Uwe Ruge, Klaus M. Ebbers, TransFair e.V. 2017, flickr.com/Susanne Nilsson 2014, ELKiO, Martin Bruns, Hella Einemann-Gräbert, Ute Schoffers und AlexTeam.

Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindegemeindegliederrates

Anschrift:

Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen

Auflage: 2000

Druck:Gemeindegliederrates

Aus dem Inhalt:	Seite:
Osterminimusal	4-5
Krabbelmäuse	6-7
Kindergärten	8-9
Jugend	10-12
K-Team	13
Bücherflohmarkt	14
Orgelförderverein	15
Kirchenmusik	16-17
Gottesdienste	18-19
Wochenplan	19
Tag des offenen Denkmals	20
Gründonnerstag	21
Waldgottesdienst	21
Ferienpass	22
Krabbelgottesdienst	23
Genuss am Fluss	24
Meditation	25
Fairtrade/ Ökumene	26-27
Alexanderstift/ Ökumene	28-29
Senioren	30-31
Aus der Gemeinde	32-33
Umweltfreundlich	34
Adressen	35

...da öffnet sich der Horizont

Impuls für die Monate Juni bis August

Eines Tages sitzt Gott mit Petrus zusammen. „Petrus, ich möchte mal etwas Neues schaffen, etwas Ungewöhnliches, etwas Erstaunliches. Einen Planeten! Mit Wasser, Land, Pflanzen, Tieren und Menschen.“

„Ja“, antwortet Petrus, „und wo bleibst du?“ „Ich werde mich dort verstecken, damit mich die Menschen nicht gleich sofort sehen. Aber sie können mich suchen, wenn sie sich nach mir sehnen.“ Petrus überlegt mit Gott, welcher Ort ein gutes Versteck wäre. Der Regenwald mit seinem undurchdringlichen Grün, den wunderbaren Pflanzen und phantastischen Bäumen. Himmlisch wie das Paradies? „Nein“, wirft Gott ein, „das wäre nicht gut. Dort finden mich die Menschen zu schnell, denn eines Tages werden sie den Regenwald abholzen!“

Oder vielleicht in der Tiefe des Meeres, in den Ozeanen mit seinen Geschöpfen? „Auch zu einfach, denn die Menschen werden mit Booten bis in die letzten Tiefen tauchen.“

Dann aber über den Wolken im Himmel, in der Weite der unzähligen Himmelskörper bei den Sternen! „Ach, die Menschen werden mit ihren Flugzeugen und Raketen die Wolken durchstoßen, um immer weiter zu kommen.“ Petrus und Gott bedenken das Problem. „Ich habe eine Idee“, wirft Gott

ein, „ich werde mich in den Menschen selbst verstecken, in ihrem Innersten, da werden sie sicherlich nicht so schnell suchen.“

Diese kleine Geschichte ist mir erzählt worden. Natürlich ist nicht jedes Wort davon auf die Goldwaage zu legen. Aber sie spiegelt doch schon etwas von uns wieder. Gott in Dir? Gott in mir? Haben wir die Muße, in uns hinein zu horchen? Und finden wir da etwas?

Ich bin davon überzeugt, dass es Momente gibt, in denen wir das Gefühl haben, da geht der Himmel über uns auf, und wir ahnen, da ist mehr als wir wissen. Momente, in denen sich gleichsam der Horizont unseres Lebens unendlich weitet. Im Staunen über die unendlich schön geschaffene Natur, im Wunder eines neuen Lebens, in der Musik oder im Wort zur rechten Zeit.

Da öffnet sich der Horizont, singen wir mit dem Monatslied unserer Gemeinde im Juni - für jeden Monat hat unser Kantor Ralf Grössler ein besonderes Lied ausgesucht, das uns dann im Gottesdienst begleitet. Wo Glaube, Liebe, Hoffnung bei uns einzieht, öffnet sich der Horizont, wir fangen an zu leben, weil der Himmel bei uns wohnt. Glaube, Liebe und Hoffnung, diese drei, und die Bereitschaft, in sich hinein zu horchen, sich selbst zu öffnen, damit wir Gott finden, schenken uns die



Weite unseres Lebens. Liebe, die vertraut, Glaube, der über uns selbst hinausweist, Hoffnung, die uns durchs Leben trägt. Ich wünsche uns für die Sommerzeit und natürlich auch darüber hinaus, diese Momente, in denen wir ahnen, und spüren, Gott ist mit uns.

Beatrix Konukiewitz



Brannte nicht unser Herz

Impressionen vom diesjährigen Osterminimusal



Das Team beim Start freut sich schon auf intensive Tage (oben). Das Kulissenteam ist kreativ (unten).





Niedergeschlagene Jünger sind morgens in den Osterferien gar nicht so schwer zu spielen (oben links). Die Emmausjünger und Jesus wirken auch noch etwas müde (oben rechts). Beim Gruppenbild während der Generalprobe ist die Stimmung wieder sehr gut (unten).



Am Fenster heute Morgen,...

... da piepst es ohne Sorgen



Fröhlicher „Austausch“ unter den Jüngsten in der Gemeinde.

Nun ist schon wieder ein Jahr vergangen und ein Malibu Eltern-Baby-Kurs geht zu Ende. Wir haben gemeinsam mit drei Kindern im Kurs ihren ersten Geburtstag gefeiert. Die drei Handspielpuppen der Figur „Wido Wiedehopf“ von Pastor Markus Löwe aus der

Kinderbibel „Komm, freu dich mit mir“, haben für uns die Spatzen und die Meisen vertreten und ein lustiges Vogel-Geburtstags-Ständchen gezwitschert. Im vergangenen Jahr haben wir viele schöne Momente und Erlebnisse gehabt. Die ersten Kinder laufen bereits

und die kleine Rosalie kommt sogar schon ganz allein die Treppe im Jugendhaus hinauf gekrabbelt. Der kleine Aris ist der Jüngste in unserer Runde und überraschte uns alle nach den Osterferien, wie schnell und sicher er krabbeln gelernt hat. Die Angebote muss-

In unserem Haus ist kein Laden sondern seit 1968 eine **Kunstgalerie mit Einzelausstellungen** vieler Künstler aus Deutschland und der ganzen Welt.

**Gerne laden wir zum Besuch ein.
Diskutieren Sie bei Vernissagen mit den
anwesenden Künstler-innen.**

Wir danken den Mitgliedern unseres **art -clubs**, die diese Ausstellungsarbeit ermöglichen.

Intern. Kunst-Galerie-Wildeshausen
Harpstedter Str. 23 Telefon 04431-3164
www.galerie-wildeshausen.de



ten natürlich auch den Krabbelzwerge angepasst werden, neue Bewegungsspiele und viele zum Großteil selbstgebastelte Materialien haben wir für die Kleinen, die nun schon auf ihren eigenen zwei Beinchen stehen, mitgebracht. Unsere gemeinsame Familienaktion haben wir zum Abschluss im Wild- und Freizeitpark Ostritrüm gefeiert. Neben vielen Themen rund um das erste Lebensjahr und Elternschaft gab es genug Zeit für individuelle Gespräche, Fragen und Tipps. Viele Teilnehmer treffen sich in Zukunft weiterhin gemeinsam in den Eltern-Kind-Gruppen die „Krabbelmäuse“ und einige Kinder musizieren nun auch schon begeistert mit Dagmar Grössler-Romann bei den Musikwichteln in der Singschule an der Alexanderkirche.

Seit Februar 2017 haben wir die Malibu Eltern-Baby-Kurse in jeweils zwei Gruppen geteilt. Immer donnerstags vormittags um 9 Uhr treffen sich nun die „Krabbelzwerge“, die Kinder sind zwischen 5 und 12 Monate alt. Anschließend um 10.45 Uhr treffen sich dann die kleinen „Kuschelzwerge“, die Kinder sind zwischen 8 Wochen und 5 Monate. Am 2. Juni beginnt ein neuer Kurs mit Kindern, die im Zeitraum von Januar bis April 2017 geboren sind.

Nadine Hake

Wir führen diese Veranstaltung in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.



Übersicht über die kommenden Malibu Eltern-Baby-Kurse

KUSCHELZWERGE

1. Juni bis 21. September
Eltern mit Babys geboren
Januar 2017 bis April 2017

KRABELZWERGE

19. Oktober bis 21. Dezember
Eltern mit Babys geboren
Januar 2017 bis Mai 2017

KUSCHELZWERGE

2. November bis 18. Januar
2018
Eltern mit Babys geboren
Juni 2017 bis August 2017

Ausführliche Informationen im Internet auf www.malibu-kurs.de

Evangelischen Erwachsenenbildung Oldenburg
26121 Oldenburg, Peterstr. 38,
Telefon: (04 41) 9 25 62-0,
Fax: (04 41) 9 25 62-20,
eeb.oldenburg@evlka.de.

Kursleitung, Ansprechpartnerin und Anmeldungen:
Nadine Hake, Fachkraft „Eltern-Baby-Kurs MALIBU“,
Telefon (04431-7383221)



Zum Kuscheln für die „Kuschel- und Krabbelzwerge“



Allein Brötchen vom Bäcker holen

Verkehrserziehung im Kindergarten „Sternschnuppe“

Wir alle wissen, es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung und deshalb sollten wir lieber öfter auf das Auto in dieser schnelllebigen Zeit verzichten, um mit den Kindern so manchen Weg zu Fuß zurückzulegen. Es kommt nicht immer darauf an, mehr zu unternehmen, sondern es geht vielmehr darum, die Dinge, die man tut, ins Bewusstsein zu lassen, sich Zeit zu geben, Eindrücke zu verarbeiten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Wir, die Mitarbeiter des Kindergartens, begleiten die Kinder auf einer bestimmten Strecke ihres Lebensweges. Bleibende Eindrücke gewinnt man durch aktives Erleben, so ist in mancher Hinsicht der Weg das Ziel... Nach den Sommerferien beginnt für die ältesten Kinder unseres Kindergartens ein neuer Lebensabschnitt. Sie gehen dann quasi eine Abzweigung des bislang gemeinsam zurückgelegten Weges, den Schulweg. Um sie gut darauf vorzubereiten, findet in unserem Kindergarten das Projekt rund um den Fußgängerführerschein – die Verkehrserziehung – statt. Eröffnet wird das Projekt zunächst mit einem Elternabend. Rolf

Quickert, Polizist aus Wildeshausen, gibt den Eltern wichtige Hinweise, was sie alles beachten müssen, um ihre Kinder optimal auf die Teilnahme im Straßenverkehr vorzubereiten.

Anschließend kommt Herr Quickert zu uns in den Kindergarten und bespricht mit den Kindern wichtige Details für die Durchführung des Verkehrsführerscheines. In den Kindergruppen erfahren die Kinder Wissenswertes zum Thema. Es wird gemalt, vorgelesen, mit Dreirädern und Rollern im Außengelände des Kindergartens geübt, es wird der Schulweg in Kleingruppen trainiert, es werden Rätsel gelöst und verschiedene Fragen rund um das Thema diskutiert. Dann kommt der große Tag für die Kinder, der Tag, an dem sie den Verkehrsführerschein ablegen. Zu zweit gehen die Kinder vom Kindergarten zur Holbeinschule. Unterwegs stehen Streckenposten, die den Kindern behilflich sind und in eventuellen Gefahrensituationen eingreifen könnten. Die Streckenposten sind Mitarbeiter unseres Kindergartens, Praktikanten und Eltern.

In der Holbeinschule wird der



Übungsweg ausgewertet. Kinder, die gravierende Fehler gemacht haben, können sogleich eine Nachprüfung absolvieren. Es kommt auf die Sicherheit an und deswegen wird dieser Führerschein sehr genau genommen. Höhepunkt des Tages ist die Übergabe eines Fußgänger-Diploms, das jedem Kind von Herrn Quickert überreicht wird. Bei der Übergabe sagte im vergangenen Jahr ein Kind ganz stolz: „Jetzt, da ich ein Fußgänger-Diplom erhalten habe, darf ich am Wochenende die Brötchen vom Bäcker holen.“

Aufruf an alle Autofahrer! Nach den Sommerferien noch mehr Achtsamkeit im Straßenverkehr! Um den Schulweg bestens zu meistern, bedarf es einer gewissen Routine, die die Schulanfänger erst mit der Zeit durch Übung bekommen.

Simone Hartmann



Kunstgalerie
TUSCULANUM
 Modernes
 Wohnambiente

Rittrumer Kirchweg 5 - auf dem Kläner-Hof
 27801 Dötlingen www.tusculanum.eu

Öffnungszeiten: Mittw.-Sam. 14-18 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr
 Tel. 04433 969655

„Ich steh fest“ –

Ein Figurentheaterstück für die Kinder der „Schatzinsel“

Im Februar haben sich unsere 31 Vorschulkinder auf den Weg ins Jott-Zett gemacht, um sich das Theaterstück „Ich steh fest“ anzuschauen. Durch Bewegung, Musik und Spaß haben unsere Kinder die kleine unscheinbare Maus und das vorlaute grüne Monster kennengelernt, die Kommunikationsprobleme haben. Dank der Moderatorin Ute Kok und der Unterstützung unserer Kinder lernen Maus und Monster miteinander umzugehen. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich beim Jott-Zett und bei Ute Kok und Heidrun Harms bedanken, die das Theaterstück mit Witz und Freude begleitet haben. Außerdem bedanken wir uns beim Präventionsrat Wildeshausen, der es uns ermöglicht hat, das wundervolle Figurentheaterstück zu besuchen!

Nicht nur das Theaterstück stand im Februar auf dem Plan. Auch unser Karnevalsfest haben wir gemeinsam mit allen Gruppen gefeiert!

Alle Kinder kamen verkleidet in den Kindergarten und haben gefeiert, was das Zeug hielt. In jeder Gruppe gab es leckere bunte Buffets und Angebote für die Kinder. Vor dem gemeinsamen Abschluss gab es noch eine Überraschung. Kasper und Seppel warteten schon sehnsüchtig auf unsere Kinder, um ihnen von dem unglaublichen Abenteuer mit dem Mondungeheuer zu erzählen. Im Anschluss sangen wir Faschingslieder in der Turnhalle und bewunderten die tollen Kostüme der Kinder. Alle hatten riesigen Spaß und sind erschöpft ins Wochenende gegangen!

Ein großes Dankeschön geht an unsere tollen Eltern, die das reichhaltige Buffet zubereitet hatten.

Franziska Wenz



Gespannt schauen die Kinder der Schatzinsel auf die Maus und das Monster.

Aus der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick

Alex 18:30
Der junge Gottesdienst

**15. September „Die Welt retten“
17. November „Hinter dem
Grau“**

Jugendliche gestalten diesen Gottesdienst mit ansprechenden Themen, eine Band, unterstützt vom Jugendchor, spielt zeitgenössische Lieder. Meist führt ein Theaterstück auf witzige Weise in das Thema des Abends ein. Natürlich fehlt auch die Predigt nicht. Kommen Sie doch einfach – es gibt keine Altersbegrenzung.



Alex18:30 ist auch bei Facebook!

Alex18:30 – „Herzblatt“
Exklusiv für diesen Alex gab es eine besondere Ausgabe der legendären Herzblattshow, eine Art Castingshow, aber gesucht wurde nicht der beste Sänger oder das schönste Model, sondern der beste Partner fürs Leben!

So stellten sich Prof. Dr. Neubauer-Schmidt, Karrierefrau, die als Ausgleich meditativen Ausdruckstanz macht, Brigitte, die sich bei Greenpeace engagiert und Biotonnenhopping praktiziert und die schöne Isabella von Schnörkelstein, die auf ein perfektes Aussehen Wert legt, den Fragen des flippigen Jonas, der in den letzten Jahren in New York abgefahrene Gitarrenbeats entwickelt hat.



Beim Alex18:30 „Herzblatt“ wurde eine Castingshow nachgespielt.



Für wen wird er sich entscheiden? – Mal das Publikum fragen!

Er konnte sich nicht entscheiden und so wurde das Publikum befragt, welche der drei Frauen am besten zu ihm passen könnte. Und das nicht mit Handzeichen, son-

dern Live mit Handy! Und so entwickelte sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, das schließlich Brigitte für sich entscheiden konnte.



Bei der Abstimmung in diesem Gottesdienst durften die Jugendlichen ganz legal auf ihrem Handy tippen.

Teenie-Freizeit für 11 bis 13-jährige nach Grömitz/ Ostsee vom 21. bis 28. Juli. Es gibt noch wenige Plätze!
Infos bei Diakonin Silke Meine.

So sind diese Tage geprägt von einer Seminar- und Akademieatmosphäre.

Wir werden überwiegend in kleinen Gruppen arbeiten und vieles ausprobieren. Verschiedene Workshops bieten die Möglichkeit, sehr praktisch die Themen der Ausbildung zu erleben (Gruppenleitung, Gruppenphasen, Rechtsfragen, Spielpädagogik, Kreativität, Theologie, usw.).

Einen besonderen Schwerpunkt wird das Thema Kindeswohl einnehmen; hierzu gibt es einige gesetzliche Regelungen, die wichtig sind.

Infos bei den Pastoren und Pastorinnen und Diakonen und Diakoninnen.

In der Predigt ging es darum, nicht irgendeine Rolle zu spielen, sondern sich auf seine Stärken zu besinnen und als Typ durchs Leben zu gehen.

nin Cordula Folchnandt, begrüßt werden, die gerade an diesem 15. Februar ihren ersten Arbeitstag hatte.

Aus dem Kreisjugenddienst-Team

Am 15. Februar wurde Beate Schulte als Kreisjugenddiakonin verabschiedet. Sie wechselte Anfang des Jahres als Sozialreferentin in den Arbeitsbereich Kirche – Wirtschaft – Arbeit der Oldenburgischen Kirche. Für ihr vielfältiges und langjähriges Engagement dankten Kreispfarrer Bertram Althausen, die ejo-Vorstandsmitglieder Vivien Söker und Nils Munke, Kreisjugendpfarrerin Christiane Geerken-Thomas und das Kreisjugenddienst-Team. Erfreulicherweise konnte auch ihre Nachfolgerin, Kreisjugenddiako-

Juleicaschulung vom 30. September bis 4. Oktober in Ahlhorn

Die Jugendleiter/In-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber und Inhaberinnen.



B. Schulte und B. Althausen



Viel Spaß hatten die Teilnehmer der JS im letzten Jahr.

**Kinderferienwoche
„Traumschiff Alexa“**

Am 30.6. um 18 Uhr in der Alexanderkirche findet die Präsentation

der Kinderferienwoche statt. Die Kinder berichten von ihrer Reise mit der „MS Alexa“.

Büro Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/942979



Abschlusspräsentation bei der Kinderferienwoche 2016

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land: **www.doll.ejo.de** und **Facebook**.

Mit Infos über die Veranstaltungen der Evangelischen Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene (www.ejo.de).



Außergewöhnliche Situationen erfordern kompetenten Beistand.
Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen
Fon (0 44 31) 55 22 · www.reinke-bestattungshaus.de

“Bücher, Menschen & Gespräche” **bökers AM MARKT**
Kommen Sie herein, lassen Sie sich überraschen und inspirieren!”



Bökers am Markt - Burgstraße 1 - 27793 Wildeshausen - Tel.: 0 44 31 - 92163



Westerstraße 19, 27793 Wildeshausen Telefon 0 44 31 - 73 88 26

Ein Team für Wittenberg

K-Team rüstet sich für das Konfi-Camp im Juni

Am 14. Juni geht es los. Dann wird der K18er-Jahrgang auf das Konfi-Camp nach Wittenberg fahren. Dort werden gut 100 Menschen aus unserer Gemeinde Teil der großen Konfi-Camp-Gemeinschaft. Insgesamt werden dort ca. 1400 Personen erwartet. Ein großes Highlight des Reformationsjahres 2017. In verschiedenen Zeltstätten wird es viele Begegnungen, inhaltliche und spielerische Inputs geben. Und natürlich ist auch ein Ausflug nach Wittenberg selbst geplant.

Ein wenig Konfi-Camp-Luft konnten die K-Teamerinnen und -Teamer bereits beim Vorbereitungswochenende im März in Ahlhorn schnuppern. Unter dem Motto „Ein Team für Wittenberg“ nahmen 21 Jugendliche und vier Erwachsene daran teil. Damit stellte die Kirchengemeinde Wildeshausen dort bei ca. 150 Beteiligten aus

der gesamten Kirche Oldenburg die größte Einzelgruppe. Intensiv wurden in den Tagen die einzelnen thematischen Einheiten durchgearbeitet. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Mit kleinen Spielen, Aktionen und Workshops wurde gute Laune verbreitet und der Zusammenhalt weiter gestärkt. Das schöne Ambiente im Blockhaus Ahlhorn und die z.T. frisch renovierten und neu errichteten Gebäude, sowie die gute Versorgung zu den Mahlzeiten taten das ihre für die gute Stimmung. Ein Höhepunkt war schließlich am zweiten Abend die Disco. Dort wurde am Anfang sogar Livemusik gespielt und später kräftig getanzt und gelacht.

Doch das K-Team sollte nicht nur inhaltlich geschult und vorbereitet werden. Den krönenden Abschluss bildete ein Segens- und Entsendungsgottesdienst, der alle Teamer



Alles vorbereitet zum Gottesdienst in der Blockhauskirche.

und Teamerinnen auch geistlich auf die kommende Zeit und die Aufgabe in Wittenberg vorbereiten sollte. Nach der Zeit in Ahlhorn sind nun alle sehr gespannt auf die Fahrt nach Wittenberg.



„Ein Team für Wittenberg“ – das Motto des Vorbereitungswochenendes und das K-Team mittendrin.

Ein guter Ort für Bücher

Bücherflohmarkt des Vertrauens öffnet am 17. Juni

Ein Buch muss schon einen starken Rücken haben. Wenn es Glück hat, wird es verschlungen.

Danach werden die Eselsohren langgezogen. Weil es so gut war, wird es ausgeliehen. Nur leider ist der Rückweg oft in Vergessenheit geraten. Ausgelesen kommt die Verbannung in ein Regal und dort wartet der Staub und Gilb. Der feuchte Keller ist dann der letzte Ort, den sich ein Buch als Heimat wünscht. Wie wäre es mit unserer schönen Alexanderkirche? Im Südquerhaus wird im Sommer wieder ein Bücherflohmarkt des Vertrauens eingerichtet. Ein wahrlich würdiger Ort, gutes gedrucktes Gedankengut weiterzureichen. In den Sommerferien bis einschließlich Montag, 31. Juli, darf dann im Südquerhaus gestöbert, gelesen, ausgesucht werden. Es können gegen eine Spende, deren Höhe jeder selbst bestimmt, gerne Bücher mitgenommen werden. Das gespendete Geld wird verantwortungsvoll verwaltet und „vor Ort“ in unserer Kirchengemeinde eingesetzt.

Hier nun einige Hinweise zum Spenden der Bücher:

- Die Bücher in Kisten/ Kartons vom 12.-16. Juni in das Südquerhaus bringen und auf und unter den Kirchenbänken abstellen. Bitte nicht einräumen!

- Verzichten Sie bitte auf Bücherspenden, die Schimmel angesetzt haben. Das ist für alle ungesund!

- Wir verfügen über keine Lagerkapazität und können leider vorher keine Bücher annehmen!

- Danach abwarten, ob nochmals zu Bücherspenden aufgerufen wird, sonst sind die angelieferten Mengen nicht zu schaffen.

- Ab dem 17. Juni (Kindersingfest!!!) wird der Bücherflohmarkt eröffnet.

Herzliche Einladung auch zur praktischen Mithilfe!

Wer uns beim Aufstellen der Tische, Tragen und Einsortieren der Bücherkisten helfen will, kann sich am Freitag, 16. Juni, ab 16 Uhr am Eingang neben dem Remter einfinden. Damit wir den Einsatz planen können, sind wir dankbar, wenn Sie uns per Telefon 04431/5526 oder per Mail conny-webermann@web.de Ihre Bereitschaft zur Mithilfe zusagen. Wir freuen uns auf Ihren praktischen Einsatz, auf gespendete Bücher, das Spendengeld, aber auch auf Gespräche und die Begegnungen mit interessierten Menschen. Ihre Ansprechpartner für den Bücherflohmarkt,

Conny und Jörg Webermann.



markt
apotheke wildeshausen

Ihr Ansprechpartner bei allen Gesundheitsfragen

Thomas Weißenborn und das Team
der **markt apotheke**

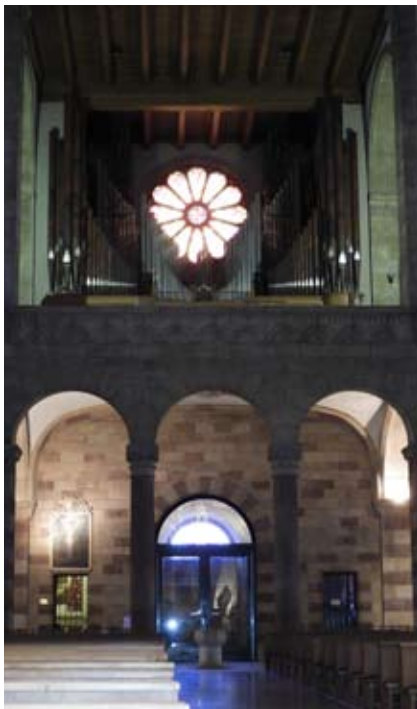
Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt.

markt apotheke □ Wester Str. 1 □ 27793 Wildeshausen □ Tel.: 04431 · 6007

Sie wird strahlen

Nach der Freilegung der Rosette wird der Kirchenraum erhellt werden

Noch ist sie verdeckt! In den 70er Jahren wurde die damals neue Kleuker-Orgel vor die wunderschöne Rosette von Georg Rhode gesetzt. Dieses Kirchenfenster brauchte man nicht – man hatte ja elektrisches Licht! Aus heutiger Sicht undenkbar!



So ähnlich wie in der Basilika in Echternach wird auch in der Alexanderkirche die Rosette den Kirchenraum erstrahlen lassen.

Dank Ihrer Mithilfe sind wir der Freilegung der Rosette und dem Neubau der Orgel schon sehr viel näher gekommen. Viele Spenden von Einzelpersonen und Wildeshäuser Firmen brachten das Projekt inzwischen weit voran. Gerade in den letzten Wochen und Monaten waren mehrere größere Einzelspenden zu verzeichnen.

Nicht nur Spenden, sondern auch besondere Aktionen wie Sponsoring-Veranstaltungen, Konzerte etc. sind willkommen. Jeder darf die Initiative ergreifen und eine persönliche Aktion ins Leben rufen. So sind für Dezember zwei Sponsoring-Konzerte zugunsten der Orgel in der Planungsphase. Nähere Informationen dazu folgen im nächsten Alexanderboten. Wenn Sie auch eine Idee haben, sprechen Sie uns gerne an. Wir überlegen gemeinsam, wie sich die Idee umsetzen lässt.

Für manche Spender (Institutionen, Firmen, aber auch Privatpersonen) kommt aus verschiedenen Gründen eine direkte Spende oder eine Mitgliedschaft im Orgelförderverein nicht in Frage. Statt dessen bietet sich mit dem Patenschaftsmodell



eine Möglichkeit, das Orgel-Projekt finanziell zu fördern. Ab einer Summe von 2.500 € wird der Spender durch eine Urkunde als Pate anerkannt.

Die dritte Patenschaftsurkunde wird am 23. Mai von Jens Kuraschinski, Bürgermeister und Vorsitzender des Orgelfördervereins, an die EWE-Stiftung überreicht. Der Landrat Carsten Harings hat ebenfalls sein Kommen angekündigt.

Eine große Verbundenheit zum Kunstwert Alexanderkirche mit der Orgel zeigt auch die Stadt Wildeshausen. Der Stadtrat hat den Haushalt genehmigt. Dort ist ein Zuschuss von 20.000 Euro vorgesehen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die bisher zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.

Ihr Orgelförderverein

Wie spende ich?

Betreff: Orgelneubau

Konten des Orgelfördervereins:

Volksbank Wildeshäuser Geest eG

IBAN: DE71 2806 6214 0023 1290 00, BIC: GENODEF1WDH

Landessparkasse zu Oldenburg

IBAN: DE57 2805 0100 0091 4982 53, BIC: BRLADE21LZO

Oldenburgische Landesbank AG

IBAN: DE60 2802 0050 2804 2257 00, BIC: OLBODEH2XXX

Werden Sie Mitglied im Orgelförderverein

**Orgelförderverein zum
Neubau einer Orgel in der
Alexanderkirche in Wildeshausen e.V.**

Sägekuhle 7
27793 Wildeshausen

Früh übt sich.....

Die Singschule an der Alexanderkirche hat endlich wieder Plätze frei!

Mal ehrlich, wann haben die Kinder das letzte Mal mit Hühnern getanzt, einen Marienkäfer auf die Nase geküsst und dem Rauschen eines glucksenden Baches gelauscht? Mit dem Mikro neue Welten entdeckt und auf der großen Bühne gestanden?

Wo man das alles kann?

Na, in der Singschule an der Alexanderkirche.

Und nach den Sommerferien werden endlich wieder Plätze in allen Gruppen der Singschule frei.

Alle untenstehenden Gruppen finden in den gut ausgestatteten Räumlichkeiten der Alexanderkirche statt, professionell angeleitet von der Musikpädagogin Dagmar Grössler und dem Kirchenmusiker Ralf Grössler.

Und das kann man alles in der Singschule erleben:

„Musikwichtel“

... musikalische Erlebnisstunden für Kinder von 1 1/2 bis 3 1/2 Jahren mit einem Erwachsenen.

Neue Lieder kennenlernen, mit Händen, Füßen und Fingern tanzen.

(Mittwoch, 9 Uhr und 10 Uhr, D. Grössler)

„Die kleine Rasselbande“ NEU!

... ein spielerischer Einstieg in die zauberhafte Welt des Singens und Musizierens.

Eltern dürfen gerne noch unterstützen und mitmachen. Für Kinder ab 3 Jahren.

(Mittwoch, 15.45-16.30 Uhr, D. Grössler)

„Rasselbande“

... hier spielt die Musik.

Für Kinder von 4-6 Jahren. Hier werden Sonnenstrahlen gefangen, mit Schmetterlingen getanzt und Musik gemacht, dass es nur so kracht.

(Montag, 15.45-16.30 Uhr und 16.30-17.15, D. Grössler)

„Spatzenchor“

... das ist der Rhythmus, wo ich mit muss.

Cooler Lieder, witzige Rhythmicals und großes Instrumentarium.

Mit schnippenden Fingern und wippenden Füßen werden erste Auftritte gestaltet und das alles mit jeder Menge Spaß. Für Kinder der 1. und 2. Klasse.

(Montag, 15-15.45 Uhr und 17.15-18 Uhr, D. Grössler)

„groove‘n move kids“

... a one, a two.

Für alle, die Rhythmen lieben, gerne singen, schon immer mal Orff-Instrumente spielen wollten und bereits ein Instrument erlernen. Achtung, nichts für schwache Nerven. (Mittwoch, 16.30-17.15 Uhr, D. Grössler)



„Kinderchor“

... wir machen die Welt bunter.

Für Kinder der 3.-5. Klasse. Ihr habt Lust, Musicals und Singspiele einzustudieren? Ihr möchtet euch in Sologesang und Schauspiel üben? Dann seid ihr hier genau richtig. Achtung! In diesem Jahr findet in den Herbstferien wieder die große 5-tägige Freizeit im Schloß Noer an der Ostsee statt.

(Montag, 15-15.45 Uhr, Ralf Grössler)

„Jugendchor“

... let's s(w)ing together.

Ab 6. Schuljahr bis 16 Jahre. Treffpunkt für musikbegeisterte Jugendliche. Coolen Songs aus Pop und Gospel, Stimmbildung und Förderung des Sologesangs, Erarbeitung eines jährlichen Konzertprogramms mit Bandbegleitung.

Achtung! In diesem Jahr findet in den Herbstferien wieder die große 5-tägige Freizeit im Schloß Noer an der Ostsee statt.

(Montag, 16-17.15 Uhr, Ralf Grössler)

Neugierig geworden?

Anmeldungen und Informationen bitte über

Dagmar Grössler-Romann, www.tjaboo.de, musik@tjaboo.de, Tel.: 04431/1499

oder Kirchenmusiker Ralf Grössler, ralf.groessler@gmx.de, Tel.: 04431/1499

Wie Sie die Singschule unterstützen können, lesen Sie im Kasten auf der rechten Seite.

Kirchenmusikalische Termine

Herzliche Einladung

Singschulfest

**am Samstag, dem 17. Juni
in und um die Alexanderkirche**

15 bis 16 Uhr:

Es präsentieren sich alle Gruppen der Singschule von den Musikwichteln bis zum Kinderchor.

16 bis 17 Uhr:

Spiel und Spaß auf der Wiese mit Kaffee, Saft und Kuchen !!

17 bis 18 Uhr:

Jugendchor-Konzert

Der Jugendchor singt Songs, Gospels und neue Lieder.
Oliver Poppe am Klavier
Helmut Reuter am Bass

Leitung: Ralf Grössler

Eintritt frei – Kollekte dringend erbeten



Der Laudate-Chor singt:

am 18. Juni

am 20. August

am 17. September

jeweils um 10 Uhr im Gottesdienst



Sind Sie schon Mitglied im Freundeskreis der Kirchenmusik?

Der Freundeskreis der Kirchenmusik unterstützt mit den eingenommenen Spenden in erster Linie die Singschule an der Alexanderkirche. So können Kinder und Jugendliche beispielsweise für die Teilnahme an der alle zwei Jahre stattfindenden 5-tägigen Kinder- und Jugendchorfreizeit bezuschusst werden. Zudem ist der zu leistende Beitrag mit 140,- € pro Kind sehr gering. Wer Kinder in diesem Alter hat weiß, was man für 5-tägige Klassenfahrten bezahlen muss. Die Freizeit, die traditionell im Schloss Noer bei Kiel stattfindet, wird mit über 4.000,- € aus Mitteln des Freundeskreises bezuschusst.

Aber auch Konzerte, Anschaffungen von Instrumenten und Noten werden durch den Freundeskreis unterstützt.

Helfen Sie mit, dass die Kirchenmusik an der Alexanderkirche weiterhin blühen und gedeihen kann. Anmeldeformulare finden Sie im Flyer „Kirchenmusik“, der in der Kirche, im Remter-Eingangsbereich und im Kirchenbüro erhältlich ist. Wenn Sie nicht einen festen jährlichen Beitrag leisten wollen, werden natürlich auch jederzeit Einzelspenden gerne angenommen. Bitte bei Überweisung auf eines der Kirchengemeindekonten als Verwendungszweck „Spende Freundeskreis der Kirchenmusik“ angeben.

Gottesdienste

in der Alexanderkirche

4. Juni	Pfingstsonntag	10.00	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt	P. Löwe u. Ökumene
5. Juni	Pfingstmontag	10.00	Festgottesdienst mit Taufen	P. Löwe
11. Juni	Trinitatis	10.30	Waldgottesdienst mit der Himmelsthür	P. Löwensen, Pn. Hartung
		11.30	Krabbelgottesdienst	P. Löwe
18. Juni	1. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst Es singt der Laudatechor.	Pn. Konukiewitz
19. Juni	Montag	17.30	Abschlussgottesdienst mit der Schatzinsel	Pn. Konukiewitz
25. Juni	2. So nach Trinitatis	17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Die Liebe macht die Dinge süß...“	P. Löwe und Team
2. Juli	3. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Konukiewitz
		11.30	Taufgottesdienst	
9. Juli	4. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
16. Juli	5. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
		11.30	Taufgottesdienst	
23. Juli	6. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Pn. Konukiewitz
30. Juli	7. So nach Trinitatis	17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Das Leben ist kein Ponyhof...“	P. Löwensen und Team
5. Aug.	Samstag	8.30	Einschulungsgottesdienst mit der Wallschule	P. Löwensen
		9.30	Einschulungsgottesdienst mit der Holbeinschule und Gut Spascher Sand	
6. Aug.	8. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
		11.30	Taufgottesdienst	
13. Aug.	9. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst	P. Löwensen
		11.30	Taufgottesdienst	
20. Aug.	10. So nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum Es singt der Laudatechor.	P. Löwe
26. Aug.	Samstag	18.00	Ökum. Gottesdienst in Düngrtrup	P. Löwensen
27. Aug.	11. So nach Trinitatis	17.00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Die Lüge ist wie ein Schneeball...“	P. Löwe und Team
3. Sep.	12. So nach Trinitatis	10.00	Tauffest K18	P. Löwe, P. Löwensen
		11.45	Taufgottesdienst	P. Löwensen

Sonntagscafé: Wir treffen uns nach jedem Sonntagsgottesdienst im Jugendhaus zu einer Tasse Tee/ Kaffee.
An jedem 3. Sonntag im Monat ist Sonntagsfrühstück.

Gottesdienste

in den Seniorenheimen

Landhaus Nelkenstraße

20. Juni 15.30 Uhr
15. Aug. 15.30 Uhr

Johanneum

16. Juni 10.00 Uhr
18. Aug. 10.00 Uhr

Kreisaltenheim

30. Juni 10.00 Uhr
28. Juli 10.00 Uhr

Atrium

9. Juni 10.15 Uhr
11. Aug. 10.15 Uhr

Alexanderstift

9. Juni 11.00 Uhr
12. Aug. 15.00 Uhr Andacht
zum Sommerfest

Alle Gottesdienste feiert Pn. Duch.



Einladung zur Kinderkirche

Am Freitag ist von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche!

23. Juni, 25. August

Mädchen und Jungen von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen!

Auf das Zusammensein mit euch freut sich das Kinderkirchenteam.

KIRCHE MIT KINDERN

Die Vorbereitungen finden am 12. Juni und am 14. August um 16 Uhr bei Pastor Löwe in der Herrlichkeit 3 statt. Weitere Mitarbeiter/Innen sind herzlich willkommen.

Termine Atempause

Die Atempause findet in der Regel am ersten Montag im Monat um 15.30 Uhr in der Krankenhauskapelle im Johanneum statt. Am 12. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September.

HIMMELSTHUR Diakonie

Gottesdienst in der Diakonie Himmelsthür: Sonntags, 10.30 Uhr in der Laurentiuskirche.

Gäste sind immer willkommen und zum Mitfeiern eingeladen. Die Gottesdienste mit der Gemeinde

feiert Frau Pastorin Hartung mit Diakon Pludra im Wechsel.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
7.15 – 7.45 Meditation Kirche			9.00 – 10.30 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® 6–12 Monate		
9.30 – 11.00 Krabbelmäuse für Kinder 1–3 J. Jugendhaus	9.30 – 11.00 Krabbelmäuse für Kinder 1– 3J. Jugendhaus	9.00 / 10.00 Musikwichtel Jugendhaus	10.30 – 12.00 Eltern-Baby-Kurs MALIBU® 0–6 Monate	9.30 – 11.00 Krabbelmäuse für Kinder 1–3 J. Jugendhaus	Sonntag
15.00 / 17.15 Spatzenchor (1,2) 15.45 / 16.30 Rasselbande (1,2) Jugendhaus		15.45 Rasselbande (3) 16.30 Spatzenchor (3) Jugendhaus	10.00 2. Do / Mo Seniorenfrühstück Altes Amtshaus	15.00 – 16.30 1. u. 3. Fr/Monat Seniorentreff Remter	10.00 Gottesdienst letzter So/Monat 17.00 – G17 Alexanderkirche
15.00 Kinderchor 16.00 Jugendchor Remter	18.00 - 20.00 2. Di/Monat Alex 18.30 Vorbereitung	16.30 – 18.30 1.Mi/Mo K-Team Remter 19.30 2.Mi/Mo. Haltestelle Jugendhaus		15.30 – 17.30 letzter Fr./Monat Kinderkirche Remter 18.30 2-monatl. Alex 18:30 Alexanderkirche	11.00 Sonntagscafé (3. So/Mo mit Frühstück – wer kann, bringt etwas mit) Jugendhaus
19.30 monatl Frauen- gesprächskreis (1. Mo/Mo)	20.00 Hauskreis (2. u. 4. Di/Mo)	20.00 Kantorei Remter	20.00 Joyful Voices Waltberthaus	Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis 18 Uhr geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.ev-kirche-wildeshausen.de	

Besuch im Seniorenkreis

Warum sagt man eigentlich: „ein P davor setzen“?



Willie Kleine war zu Gast im Seniorenkreis. Die Frau Jüchters Zeichnung zeigt ihn an der Turmuhr beim Wiederaufbau des Turmes (li.). Alfred Panchar hat ein altes Opferstockschloss reparieren lassen. Von der Art dieses Schlosses soll auch die Redewendung stammen: „ein P davor setzen“.



Altes Amtshaus

Wir sind für Euch da!
Für alle Anlässe.
 wir kümmern uns
Die Zeit genießen,
die man füreinander hat.
 einkehren und genießen
 Herrlichkeit 13*27793 Wildeshausen
 Nicolle und Frank Stauga
 Tel: 04431 9463800
www.amtshaus-wildeshausen.com
www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen



ALEXANDERSTIFT
 Ev. Altenzentrum Wildeshausen
 im Verbund der Diakonie

BÄCKEREI
Meyer
Konditorei · Café



TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET!

**Bäckerei Meyer, Huntestraße 32
 und Meyer's, Pestruper Straße 22
 Telefon 04431.2531**

Gründonnerstag 2017

Abendmahlstisch im Altarbereich

Die Gottesdienste von Pastorin Konukiewitz sind immer lebhaft und von Spontaneität geprägt. Und so hat sie sich zum Gründonnerstag kurzfristig überlegt, den Abendmahlstisch in den Altarbereich zu verlegen.

Das Kirchenschiff war somit außen vor und der Gottesdienst fand an Tischen zwischen Altar und Hochaltar statt. Ein einfaches Abendessen war auf einem Buffet in der Mitte aufgebaut.

Die ca. 25 Gottesdienstbesucher waren überrascht, aber sehr zufrieden mit dieser neuen Gottesdienstform zum Gründonnerstag. Sehr schnell war das große Kirchenschiff ausgeblendet und man konnte sich gut auf den kleineren Teil der Kirche fokussieren.

Nahe am Hochaltar waren dann die stimmungsvollen Momente sehr intensiv.

Wenn nun jeder Besucher im

nächsten Jahr einen weiteren Gast mitbringt, werden die vier Tischreihen gerade reichen. Schöne Aussichten!



Die festlich geschmückte Tafel wartet auf die Besucher.

Waldgottesdienst

Zu Gast in der Diakonie Himmelsthür bei Sonnenschein?

Natürlich ist das ein frommer Wunsch. Aber wünschen dürfen wir uns schon schönes Wetter zum diesjährigen Waldgottesdienst auf dem Gelände der Himmelsthür. Vor dem Haus Emsland soll am 11. Juni um 10.30 Uhr unter freiem Himmel der Gottesdienst gefeiert werden. Gemeinsam mit der Himmelsthür werden wir als eine Gemeinde feiern.

Aus diesem Grund findet in der Alexanderkirche an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. Schön wäre es, wenn Sie Fahrgemeinschaften bilden mit denen,

die nicht so weit laufen können. Den Gottesdienst werden Pastorin Hartung und Pastor Löwensen halten.

Die Bewohner werden als Aktive mit einbezogen. Auf ihre Weise werden sie den Gottesdienst ganz bestimmt zu etwas Besonderem machen. Ab 9.30 Uhr haben sie die Möglichkeit die Bestuhlung mit aufzubauen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Kirchenkaffee vorgesehen. Bei schlechtem Wetter steht der Festsaal im Haus Emsland zur Verfügung.



Alles Richtung Himmelsthür bitte!

„Futtern wie bei Luthern“

Ferienpassaktion in der Alexanderkirche

Ein doch etwas ungewöhnlicher Titel für unsere diesjährige Ferienpassaktion in den Sommerferien! Wir waren in den letzten Jahren als Zeitreisende unterwegs, als Alexanderentdecker haben wir untersucht, was sich wohl rund um unsere Kirche verbirgt. In diesem besonderen Jahr bleiben wir ganz und gar bei Martin Luther, immerhin feiern wir 500-jähriges Reformationsjubiläum. Da wollen wir es uns mit ihm gut gehen lassen. Wir basteln unser eigenes Familienwappen, so wie auch Martin Luther für sich eines entworfen hatte. Wir backen Reformations-

brötchen, Kekse und Bratäpfel. Alles genießen wir anschließend in einer großen gemeinsamen Runde, genauso wie Martin Luther in großer und vergnüglicher Tischrunde bei den Mahlzeiten mit seiner großen Familie und Gästen zusammen gegessen hat. Also: Futtern wie bei Luthern im Remter an der Alexanderkirche!

Wir freuen uns auf Kinder im Grundschulalter am Mittwoch, den 5. Juli von 10 bis 12 Uhr.

Henrike Mildes und Beatrix Konukiewitz



Die Brötchen beim Ferienpass werden sicher etwas kleiner, aber nicht weniger lecker sein.

Zeit für gute
Beratung
haben wir von 8 bis
20 Uhr.
Jetzt Termin vereinbaren!

Das bietet nicht jede Bank.

lzo.com/beratung · lzo@lzo.com

LZO
meine Sparkasse

Sia
Schönheit von
Innen & Außen

Kosmetik - Schönheit von aussen

Effektive und innovative Behandlungsmethoden mit hochwertigen und ergebnisorientierten Vitamin- und Mineralprodukten, die jedem Hauttyp anpassbar sind.



Shiatsu & Sophrologie

Schönheit von innen

Shiatsu ist die ENERGETISCHE

Massageform der Akupunktur, die sich unter anderem hervorragend bei Rückenbeschwerden, Kopf- und Nackenschmerzen einsetzen lässt. Sie dient ebenfalls der Begleitung von Menschen in spezifischen Lebenssituationen.



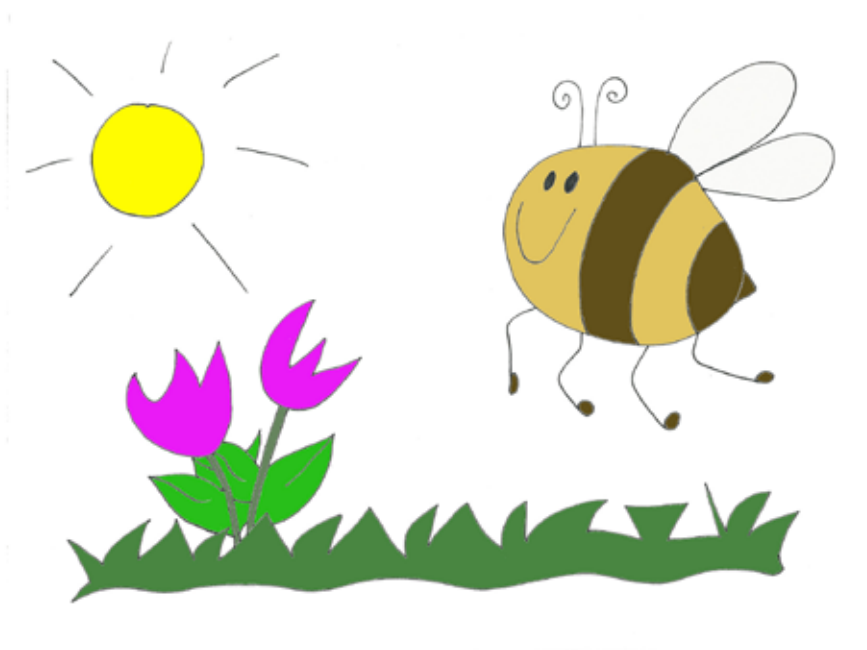
Die Sophrologie kommt vor allem bei Beschwerden zum Einsatz, bei denen Stress und psychische Faktoren eine wichtige begleitende Rolle spielen...

Marion Hogeback
Mittelstr. 10
27793 Wildeshausen

Tel. 0 44 31 / 9 48 55 02
Mail: marion@sia-hogeback.de
Web: www.sia-hogeback.de

11. Juni 2017

11:30 Uhr



"Die Biene Hermine..."

Krabbelgottesdienst

für Familien mit kleinen und großen Kindern
in der Alexanderkirche Wildeshausen

Wir sind dabei:



Ein Denkmal steht selten allein...

Der Tag des offenen Denkmals und „genuss am fluss“ ergänzen sich wieder.



Die Alexanderkirche ist und bleibt eines der wichtigsten Wahrzeichen der Stadt Wildeshausen.

„Macht und Pracht“ lautet das diesjährige Motto des „Tag des offenen Denkmals“. Es werden schon viele Aktionen und Führungen für das zweite Septemberwochenende geplant. Nähere Informationen gibt es dazu dann in unserer nächsten Ausgabe. In diesem Jahr findet auch die zweite Auflage von „genuss am fluss“ statt. Mit Konzerten, Kochkunst und Landpartie soll dann in unserer Nachbarschaft die Herrlichkeit in Wildeshausen ihre Besucher vom 8. bis 10. September mit ihrer einzigartigen Atmosphäre verzaubern.

Gleitsichtgläser

Kunststoff, hart, superentspiegelt
pro Paar

Standard	179,-
Klassik	319,-
Premium	449,-



**RIEDEL
SEHEN**

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen
info@riedel-sehen.de
www.riedel-sehen.de
Telefon 0 44 31 / 34 00



Am Morgen eine Schale Blumen aufzustellen, kann uns an einem überfüllten Tag ein Gefühl der Stille geben wie ein Gedicht zu schreiben oder ein Gebet zu sprechen.

Anne Morrow Lindbergh 1906 - 2001

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

SCHACHTSCHNEIDER

Iseler Str. 2 · 27801 Dötlingen-Aschensiedt · Tel. 0 44 33 / 91 91 00
www.schachtschneider.com

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen.

Für die nächste Ausgabe
die Ende Mai erscheint,
haben Sie die Gelegenheit dabei zu sein.

Ev. luth. Kirchengemeinde Wildeshausen
Redaktion Alexanderbote

Tel.: 0 44 31 - 24 49

Annahmeschluss ist am 10.5.

„Frühjahrsputz in der Kirche?“

Meditation - warum und wozu? !

„Kommst du mit zum Frühjahrsputz in die Kirche?“, fragte mich vor einigen Jahren ein Bekannter. Ich hatte allerdings bisher den Eindruck, dass es gerade dort, anders als auf meinem Schreibtisch, ganz sauber und aufgeräumt aussieht. „Ist das wirklich nötig?“, war denn auch meine erste Reaktion. Er schmunzelte nur: „Du hast mir doch erzählt, dass du häufig nicht weißt, wo dir vor lauter Gedanken um Familie, Beruf, Haus, Sport und Hobbys der Kopf steht!“ Ich begriff nicht, was das nun mit dem Frühjahrsputz zu tun haben sollte. „Na ja, komm doch mal mit zur Meditation, ich glaube, du grübelst zu viel über die Vergangenheit, und machst dir zu viel Sorgen um die Zukunft. Ein bisschen Hausputz, um die Gedanken zu ordnen und Überflüssiges wegzulassen kann da nicht schaden, meinst du nicht?“ „Und das macht ihr in der Kirche? Ich dachte immer, das hat was mit fernöstlicher Spiritualität und Lebensweise zu tun?“ Da sind wir dann ins Gespräch gekommen. Meditation gibt es im fernen Osten ganz selbstverständlich bereits seit Jahrtausenden. In Europa hat sie sich gelegentlich erst in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts verbreitet. Es gibt allerdings auch hier schon seit dem Mittelalter die Kontemplation gerade in der christlichen Welt, die bereits Thomas von Aquin beschrieben hat. Da liegt es doch nahe, sich in der Kirche zur Meditation zu versammeln. Interessiert hat's mich schon, was da während des stillen Sitzens so passieren soll. Und dann bin ich an einem Mittwoch einfach



mit ihm zusammen in die Kirche gegangen.

Nach kurzer Erläuterung zur Sitzposition und zur Technik des Atemzählens durch Pastor Selke ging's auch schon los. Aber „los“ ist mehr als übertrieben. Eigentlich passierte gar nichts. Ich saß da und zählte meine Atemzüge. Ziemlich trist, wenn sich sonst nichts bewegt und außer dem Glockenschlag zu jeder halben Stunde kaum Geräusche wahrzunehmen sind. Aber nach einer ganzen Weile verflohen meine Gedanken, die mir so nacheinander und durcheinander in den Sinn kamen. Zunehmend hatte ich den Eindruck, die Stille zu hören. Allein mit wenigen anderen Personen in dem großen und weiten Raum der Kirche zu sitzen, wurde für mich erstaunlicherweise zu einer beeindruckenden Erfahrung, als ich überhaupt nichts mehr hörte, kein Atmen meines Nachbarn, keine Autogeräusche, kein Luftzug. Trotzdem hatte ich den Eindruck, ganz zu dieser Stille und meiner Umgebung dazu zu gehören. Keine einzige Person um mich herum konnte ich wahrnehmen, trotzdem

hatte ich das Gefühl von Verbundenheit, Gemeinschaft und innerer Zufriedenheit. Je mehr ich mich auf dieses reglose Sitzen eingelassen habe, desto ruhiger wurde ich. Plötzlich ein Glockenschlag, und die Meditationsrunde war beendet. Seit dem bin ich regelmäßig dabei. Je öfter ich so in der Meditation sitze, desto mehr der vielen überflüssigen Gedanken über die Vergangenheit und Sorgen um die Zukunft konnte ich „sein“ lassen. Ich glaube, man wird sie nie wirklich los, aber man kann gelassener damit umgehen. Vor einem Jahr hätte ich mir noch nicht vorstellen können, wie sehr sich durch dieses ruhige Sitzen ohne jeden äußeren Einfluss die eigene Lebenseinstellung und intensive Wahrnehmung ändern kann. Wer die Meditation auch einmal für sich erproben möchte ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden Montagmorgen von 7.30 Uhr bis 8 Uhr in der Kirche. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte den Nebeneingang am Remter benutzen.

Frank Holzberger

Kaffeegenuss mit gutem Gefühl

Fairtrade in der oldenburgischen Kirche

Mit 162 Liter pro Person pro Jahr ist Kaffee das beliebteste Getränk der Deutschen. Durch seine tägliche Präsenz macht man sich meist wenig Gedanken darüber, wo der Kaffee herkommt und unter welchen Bedingungen er angebaut wurde. Doch es lohnt sich genauer hinzuschauen, denn die Arbeitsbedingungen auf den Plantagen sind meist schlecht und die Auswirkungen auf die Umwelt verheerend. Auch ausbeuterische Kinderarbeit ist im Kaffeeanbau leider verbreitet. Durch den Kauf von Fairtrade-Kaffee unterstützen Sie faire Arbeitsbedingungen. Konventioneller Kaffee wird zudem meist in riesigen Monokulturen angebaut, die mit Pestiziden behandelt werden. Für Tiere geht so wertvoller Lebensraum verloren. Viele fair gehandelte Kaffeesorten stammen mittlerweile aus biologischem Anbau. So können Sie beides, Mensch und Umwelt, schützen.

Wie erkenne ich fairen Kaffee?
Das Fairtrade-Siegel garantiert feste Mindestpreise für den Kaffee und zusätzliche Prämien für Inve-

stitutionen. Durch Schulungen und Vorfinanzierungen wird umweltschonender Anbau möglich.

Was bedeutet dies?

Faire Bezahlung und langfristige Handelsbeziehungen für die Produzierenden, Prämie für Gemeinschaftsprojekte im Bereich Bildung, Gesundheit und Umwelt, Einhaltung von internationalen Arbeitsnormen und Umweltstandards, Rückverfolgbarkeit der Lieferkette. **Wo bekomme ich fairen Kaffee?** Zertifizierten Kaffee mit dem Biosiegel und einem Siegel für den fairen Handel können Sie in allen Eine-Welt- und Bioläden, aber auch in den meisten Supermärkten, erwerben. Es gibt fairen Kaffee und Espresso für jeden Geschmack.

Die meisten fairen Kaffees werden langzeitgeröstet und sind daher ergiebiger als nach der konventionellen Schockröstung. Durch weniger Kaffeepulververbrauch ist so ein fairer Kaffee meist nur wenige Cent/ Tasse teurer. Am besten testen Sie einfach mal eine neue Sorte oder starten eine Kaffeeverkostung in Ihrer Gemeinde.

Mehr Informationen gibt's unter anderem unter: www.brot-fuer-die-welt.de/themen/fairer-handel

Tabitha Triphaus | Projektleitung
„Zukunft einkaufen“ | zukunft-einkaufen@kirche-oldenburg.de



Das Siegel für Fairen Handel




 Oldenburgische
Landesbank

Ihre Bank ist hier zu Hause. So wie Sie.

Egal, welche Fragen und Anliegen Sie rund um Ihre Finanzen haben: als größte private Regionalbank Deutschlands freuen sich unsere kompetenten Berater auf Sie.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in einer unserer vielen Filialen in Ihrer Nähe: olb.de/filialfinder

Hier zu Hause. Ihre OLB.

F A R B E N


 Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft

**Farbe - Tapete - Boden
Qualität. Seit über 50 Jahren.**

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.
Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 - 42 62 - www.tapetenplanet.com
eMail: farben-bruenger@t-online.de

Wellness für die Seele....

Ökumeneforum stellt sich beim Wellnesstag vor

Am 7. Mai war auch unsere Gemeinde im Rahmen des Ökumeneforums mit einem Stand beim Spargel-, Gesundheits- und Wellnesstag in Wildeshausen vertreten. Das gute Wetter nutzten viele Besucher auch aus dem Umland für einen entspannten Bummel durch die Stadt. Viele interessierten sich dann auch am Stand in der Huntestrasse für das Angebot der Kirchen.

Auf kleinen Papierblättern konnten Wünsche, Gebete und Fragen formuliert werden, die dann von den Besuchern an dem grün belaubten Wunschbaum befestigt wurden. Aber auch mit Kritik an der Kirche musste nicht hinter dem Berg gehalten werden. Auch dafür war ein

spezieller Baum vorhanden. Gero Schulte aus dem Gemeindevorstand hatte seinen Weihnachtsbaum wohl besonders gut gepflegt. Er war zwar nicht mehr grün, sondern durchweg braun gefärbt, aber alle seine Nadeln hingen noch fest an den Ästen, was zu Erstaunen bei vielen Besuchern führte. An diesem braunen Baum wurden dann die Kritiken gehängt.

Natürlich kam man mit den Besuchern ins Gespräch und tauschte Meinungen aus, konnte Informationen weitergeben und Einladungen für einen Gottesdienstbesuch aussprechen. Als Erinnerung an den Standbesuch wurden kleine Laubsägearbeiten verteilt.

Durchscheinende Kreuze, kleine Blumentöpfe und Fische waren besonders beliebt bei den Besuchern. Auch hier war mitmachen angesagt. Die Sägearbeiten waren aus Wacholderholz, das Zuhause noch vom Beschenkten von Hand geschliffen werden sollte. Das aromatische Wacholderholz beginnt dann noch einmal besonders intensiv zu duften.

Nach Ende der Veranstaltung wurden die Blätter vom Wunschbaum gesichtet und von den Gemeindegliedern im Einzelfall Gebete für die Anliegen auf den Wunschblättern gesprochen.

Davon waren etliche Besucher besonders berührt.



Am Stand des Ökumeneforums wurde auch kräftig Hand angelegt und gebastelt.

„Altenpflege bewegt sich“

Das Alexanderstift bleibt in Bewegung

In den letzten beiden Jahren nahmen schon mehr als fünfunddreißig Mitarbeitende und Vorstandsmitglieder des Ev. Alexanderstiftes an den bundesweiten Firmenlaufmeisterschaften „B2RUN“ in Bremen teil.

Und auch in diesem Jahr gehen sie als aktive Läufer, Nordic-Walker und Zuschauer des ca. 6,5 km langen Rennens mit Zieleinlauf im Weserstadion an den Start. Mit dem Slogan „Altenpflege bewegt sich“ wollen die Mitarbeiter/Innen des Alexanderstiftes auch in diesem Jahr auf die Altenpflege aufmerksam machen.



Hinten: Fr. Nuxoll, Fr. König, Hr. Haberlach, Fr. Holtz, Hr. Goedeke, Fr. Rahim, Hr. Schaar, Fr. Keil, Hr. Schulze, Fr. Seibel, Fr. Menzel.
Vorne: Fr. Windhorst, Fr. Niemann, Fr. Sandu, Hr. Ledoux, Hr. Lücke, Hr. Löwe

Jeden Sonntag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Bieten wir Ihnen
ein köstliches Frühstücksbuffet,
das keine Wünsche offen lässt.



BÄCKEREI
SCHNITTKER
 BACKHANDWERKER SEIT 1892

krummer genießen!
 Obst und Gemüse
 aus ökologischem Anbau
 und regionaler Herkunft
 bei flax naturkost!




flax naturkost - Zwischenbrücken 11 - 27793 Wildeshausen



**Es gibt 1000 Krankheiten,
 aber nur eine Gesundheit.**

Arthur Schopenhauer

Westerstraße 48, 27793 Wildeshausen
 Tel. (0 44 31) 93 68 - 0, Fax - 93
 info@kronenapotheke-wildeshausen.de
 www.kronenapotheke-wildeshausen.de



Freitag muss mit Fisch sein!

Wieso? Verkauft der Pastor Fisch???

Zwei Kinder treffen sich zum Spielen in der Puppenküche. Das katholische Mädchen zögert, weil der Junge evangelisch ist. Das könnte Ärger geben! Beide ersinnen dennoch einen Speiseplan, bis sie am Freitag angekommen sind. Bratwurst geht gar nicht! „Freitag muss mit Fisch sein!“ wird der evangelische Junge belehrt. In einem eher heiteren Dialog haben Karola Müller und Uwe Ruge aufgezeigt, welche Schwierigkeiten die trennenden Aspekte der Konfessionen für Kinder früher mit sich brachten.

Das Ökumeneforum hatte am 21. März in den Oberen Rathaussaal eingeladen. Thema war der Umgang der Konfessionen in Wildeshausen miteinander. Etliche Beispiele wurden in den Raum gegeben, um dann an Tischgruppen über eigene Erfahrungen zu berichten. Dabei ging es zeitweilig sehr lebhaft zu. Im Anschluss ging es in der großen Runde kontrovers



Verbindung stiften zwischen den Konfessionen durch das Spielen an der Puppenküche (oben).

Unsere Alexanderkirche - Kirche im „Dorf“ (unten)

weiter. Die Resonanz auf diesen Themenkreis und dem Abend war durchaus positiv. Die überschaubare Teilnehmerzahl führte dazu, dass es eher familiär zuging. Die Gemeinschaft war sich einig, dass die, die den Abend versäumt haben, etwas verpasst hätten. Auch wurde der Wunsch geäußert, mehr Veranstaltungen anzubieten. Noch in guter Erinnerung war die Aktion „Kirche im Dorf“.

Die Puppenküche hatte Karola Müller liebevoll gebastelt. Ebenso gehörte ihr die Puppe „Püppi“, mit der leider nicht „Mutter, Vater, Kind“ gespielt werden konnte, weil Püppi doch katholisch war! Ein Team um Monika Terfehr hatte für das leibliche Wohl gesorgt und den Saal in ein gemütliches „Erzählcafé“ verwandelt.



Themen, die Senioren bewegen

Seniorenkreis

Natürlich wird ein Nachmittag für die Bilder aus Boltenhagen reserviert. Die Auswahl der schönsten Bilder wird sicherlich nicht einfach.

Weiterhin wird es einen tollen, plattdeutschen Nachmittag geben. Friedrich Ahlers ist dazu zu Gast.

Nach der Sommerpause wird es so einiges zu berichten geben.

Ein Nachmittag zum Klönen ist die Gelegenheit sich kräftig auszutauschen. Dazu sollen frische Waffeln gereicht werden.

An einem weiteren Freitag ist Diakon Lübke mit Fotos von den Tagesfahrten zu Gast. Die grauen Zellen werden Anfang September mit einem Gedächtnistraining auf Trab gebracht.

Die Termine im Einzelnen:

2. und 16. Juni, 4. und 18. August und 1. September.



Tagesfahrten

Am Mittwoch, den 14. Juni, steht ein Besuch der Aalräucherei Hoffmann am Dümmer See an.

Vor Ort soll erklärt werden, wie der leckere Räucherfisch hergestellt wird. Nach der Führung gibt es eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen. Wer mag, kann sich dann noch ein leckeres Fischbrötchen für zu Hause kaufen.

Im Anschluss an den Besuch geht es in die Kirche „Zum guten Hirten“ nach Damme. Dort wird der Tag mit einer Andacht abgeschlossen.

Abfahrt ist am Bahnhof Wildeshausen am 14. Juni um 13.30 Uhr.

- Rückkehr gegen 18.30 Uhr

- Kosten 20 €

Der Teilnehmerbeitrag zur Fahrt wird im Bus eingesammelt. Bitte passend mitbringen!

Anmeldeschluss: Mittwoch, 8. Juni



Frühstück und mehr

Donnerstag auf dem Wochenmarkt. Einkaufen ohne jemanden zu treffen? Kaum möglich!

Stehen, schnacken, zuhören und dabei den Einkauf nicht vergessen! Schön, aber anstrengend.

Die schönen Blumen, die Gerüche und Düfte. Und schon wieder mehr eingekauft als geplant.

Pause! Einfach abschalten können, ein Heißgetränk, einer guten

Geschichte zuhören und Neues aus der Gemeinde erfahren.

Das ist möglich mit Diakon Lübke und Team. Immer am 2. Donnerstag im Monat im Alten Amtshaus von 10 Uhr bis 11.30 Uhr. Bei Kaffee oder Tee und zwei

halben Brötchen wird kostengünstig für 5 € (pro Person) gefrühstückt. Die nächsten Termine sind der 8. Juni, 13. Juli und 10. August.



Wir backen für Wildeshausen und umzu!

KOLLOGE

**BÄCKEREI
KONFITOREI
CONFISERIE**

Leckeres Gebäck für jede Tageszeit in handwerklicher Qualität!

Bäckerei Kolloge, Harpstedter Str.13, 27793 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 - 43 60

und im REWE-Markt, Huntetor 7, 27793 Wildeshausen
Tel. 0 44 31 - 91 84 62

Veranstaltungen für Senioren

in der Begegnungsstätte im Alexanderstift

Pfingstsonntag, 4. Juni um 9 Uhr

Gildewecken mit dem Wildeshausener Spielmanns- und Fanfarenzug im Innenhof des Alexanderstiftes. Ab 8.00 Uhr bieten wir Ihnen ein Frühstücksbüfett im Raum der Begegnung. Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 04431-99730.

Samstag, 10. Juni um 14.30 Uhr

Anlässlich des Gildefestes zu Pfingsten veranstaltet die Schützengilde Wildeshausen zusammen mit dem Festwirt zum 23. Mal einen Seniorennachmittag. Wir gehen gemeinsam ins Festzelt auf den Gildeplatz.

Mittwoch, 14. Juni von 15 bis 17 Uhr

Gedächtnistraining mit dem Thema: „Rosen“. Am Flügel: Günter Meyer

Mittwoch, 21. Juni von 15 bis 17 Uhr

Der AWO-Chor Wildeshausen präsentiert sein Sommerprogramm. Sie sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 28. Juni von 15 bis 17 Uhr

Freuen Sie sich auf eine musikalische Stunde mit „Filmmusik“. Am Flügel: Wolfgang Böckmann, Großenkneten

Donnerstag, 29. Juni ab 17 Uhr

Dämmerschoppen: Klönen und Musik: Bei einem Abendessen mit Saft, Bier und Wein können Sie sich bei netten Gesprächen auf den Abend einstimmen. Wir servieren Ihnen verschiedene Salate und Grillwürstchen. Musikalische Begleitung: Uwe Kapels, Heiligenloh.

Mittwoch, 5. Juli von 15 bis 17 Uhr

Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Unterhaltungsmusik sorgt Alfons Marischen mit seiner Handharmonika

Mittwoch, 12. Juli von 15 bis 17 Uhr

„Sommerausflug ins Grüne“ Wir machen uns auf zu einem Spaziergang in die Natur, auf die Suche nach Sommerfreuden! Einen gut gefüllten Picknickkorb nehmen wir mit. Los geht es um 15.00 Uhr beim Alexanderstift.

Mittwoch, 19. Juli von 15 bis 17 Uhr

„Musik liegt in der Luft“ mit Doris und Gretel. Wunschkonzert – Ihre musikalischen Wünsche werden erfüllt.

Donnerstag, 20. Juli ab 17 Uhr

Dämmerschoppen: Klönen und Musik (siehe 29. Juni) Wir servieren Ihnen verschiedene Salate mit Wiener Würstchen. Musikalische Begleitung: Uwe Kapels, Heiligenloh.

Mittwoch, 26. Juli von 15 bis 17 Uhr

Gedächtnistraining: „Bunt gemixt“. Am Flügel: Martin Schmelz

Mittwoch, 2. August von 15 bis 17 Uhr

Mittwochscafé (siehe 5. Juli)

Samstag, 12. August von 14.30 bis 18 Uhr

Sommerfest im Alexanderstift mit Andacht und musikalischer Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist wie immer reichlich gesorgt. Unser Küchenteam hält leckere Speisen und Getränke für Sie bereit. Sie sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 16. August von 15 bis 17 Uhr

Gedächtnistraining mit dem Thema: „Sommer, Sonne, Meer“. Am Flügel: Martin Schmelz

Mittwoch, 23. August von 15 bis 17 Uhr

Musikalischer Nachmittag mit Liedern zum Zuhören und Mitsingen mit der Gruppe „Sang und Klang“. Musikalische Leitung: Doris Schauder und Gretel Francksen.

Mittwoch, 30. August von 15 bis 17 Uhr

Heute dürfen Sie sich an einem bunten Melodienreigen erfreuen. Am Flügel: Günter Meyer, Wildeshausen

Donnerstag, 31. August ab 17 Uhr

Dämmerschoppen: Klönen und Musik (siehe 29. Juni) Wir servieren Ihnen Grillwürstchen mit verschiedenen Salaten. Musikalische Begleitung: Uwe Kapels, Heiligenloh.

Jeden Montag

von 14.30 bis 17 Uhr:

Extra-Spielenachmittag Karten- und Brettspiele, z. B. Rommé, Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Schach und Würfelspiele für Bewohner und Gäste. Für Gäste mit Kaffee/ Tee und Kuchen.

-Änderungen vorbehalten-

Die Begegnungsstätte im Ev. Altenzentrum Alexanderstift Wildeshausen bietet allen älteren Menschen die Möglichkeit sich im Raum der Begegnung von Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu treffen.

Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum Februar bis April

Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Ps. 139, 5)

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Trauungen

Lasst uns einander lieb haben,
denn die Liebe ist von Gott.
(1. Joh. 4,7a)

In diesem Zeitraum fanden keine
Trauungen statt.

Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasset in der Liebe
geschehen. (1. Korinther 16,14)

Goldene Hochzeit

Diamantene Hochzeit

Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und
sein Engel geleite dich.
(Tobias 5,23)

Februar

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

April

März

Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes
Leuchte und ein Licht auf meinem
Weg. (Ps. 119, 105)

Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.

Wir hören immer wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt, weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen. Deshalb bitte den auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten. Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.

Herzliche Einladung an alle Jubiläumskonfirmanden

Sich nach langer Zeit wiedersehen und alte Erinnerungen aus Kindheitstagen austauschen, dafür ist die Jubiläumskonfirmation ein guter Anlass.

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder mit allen Jubiläumskonfirmanden einen schönen Tag verbringen und laden dazu alle recht herzlich ein. Die diesjährige Jubiläumskonfirmation mit einem Gottesdienst findet am 20. August 2017 statt. Eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen erhalten Sie von uns Ende Juni. Es wäre schön, wenn Sie unsere Kontaktdaten und den Termin an auswärtige ehemalige Konfirmanden weitergeben, damit auch Weggezogene eine Einladung von uns zu diesem festlichen Anlass erhalten. Vielleicht haben Sie ja noch mit dem einen oder anderen Kontakt. Wir freuen uns auf einen schönen Tag!



Der neue K18er-Jahrgang freut sich auf die Konfirmandenzeit und ist „reisefertig“!

Schwamm drüber

Schöpfungsfreundliche Reinigung auch in der Kirchengemeinde?

Privatpersonen in Deutschland verbrauchen die unvorstellbare Menge von 1,3 Millionen Tonnen Wasch- und Reinigungsmitteln - Jahr für Jahr. Meist denkt man nicht viel über die Auswirkungen dieses hohen Verbrauchs nach - gewaschen und geputzt wird ohnehin. Gibt es also überhaupt etwas zu verbessern? Prof. Dr. Franz Daschner - ehem. Direktor des Instituts für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene sagt dazu: „In Deutschland kann man vom Fußboden essen, aber aus keinem Bach mehr trinken.“

Sauberkeit ist oberstes Gebot, aber einige Inhaltsstoffe in Reinigungsmitteln sind biologisch nur schwer abbaubar und können deshalb Organismen schädigen oder führen zu einer Überdüngung von Gewässern. Durch die große Menge an Reinigungsmitteln, die täglich in die Kanalisation gelangt, führt dies zu ökologischen Problemen. Verschiedene Inhaltsstoffe können zudem auch direkt die Gesundheit der Anwendenden beeinträchtigen. Mit einigen wenigen Tipps können Sie aber ganz leicht Umwelt und

Gesundheit schonen:
Wenige Mittel für alle Flächen – Im Haushalt reichen meist folgende Produkte: Allzweck-/Neutralreiniger, Handpflmittel, Scheuermilch sowie ein saurer Reiniger
Reiniger sinnvoll und sparsam anwenden – weniger ist oft mehr
Auf umwelt- und gesundheits-schädliche Inhaltsstoffe verzichten
Auf Gefahrenkennzeichnung achten und diese meiden.

Wo bekomme ich umweltschonende Reinigungsmittel?
Eine gute Auswahl erhalten Sie in Bio- sowie Drogeriemärkten, aber auch die meisten Supermärkte und Discounter bieten einige Produkte an. Die ökologisch und gesundheitlich besseren Alternativen kosten meist sogar weniger als vergleichbare Markenprodukte. Achten Sie bei der Auswahl einfach auf die Umweltsiegel „EU Ecolabel“ sowie „ECOGARANTIE“. Zudem lohnt sich ein Blick auf die Produkte von Sodasan, da diese in Uplengen hier im Norden hergestellt werden.

Wichtiger Hinweis: Beachten Sie beim Geschirrspüler und bei der Waschmaschine für die richtige Dosierung unbedingt den Wasserhärtegrad in Ihrer Region. Diesen können Sie entweder bei Ihrem Wasserversorger oder Ihrer Kommune erfragen.

Mehr Informationen gibt's unter anderem unter:
www.zukunft-einkaufen.de | www.umweltbundesamt.de | www.utoopia.de

Tabitha Triphaus | Projektleitung
„Zukunft einkaufen“ | zukunft-einkaufen@kirche-oldenburg.de




ZORBAS
In der Markt-Schänke
Internationale Spezialitäten

Westerstraße 3
27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 / 46 11

Büro:
Tel.: 04431 / 9458560
Fax: 04431 / 9458561

Das Blumenkästchen
Inh. Ulrich Nickel

Bunte Frühlingssträuße
Fleurbox
Trauerfloristik

Düsterstr. 17 - 27793 Wildeshausen - Fon + Fax 04431-2470 / 92778

Pfarrbezirke und Seelsorge

Ost: Pfarrer Markus Löwe
Herrlichkeit 3, Tel. 3278
loewe@ev-kirche-wildeshausen.de

Süd: Pfarrer Lars Löwensen
Herrlichkeit 1, Tel. 2288
loewensen@ev-kirche-wildeshausen.de

West: Pfarrerin Beatrix
Konukiewitz
Elmeloher Weg 28
27753 Delmenhorst
Tel. 0179-5004669
konukiewitz@ev-kirche-wildeshausen.de

Küsterei

Küster Wolfgang Jöllenbeck
Kaiserstr. 2 B,
Tel. 0162-6678687 oder 72179

Kirchenmusik und Singschule

Kantor Ralf Grössler
Dagmar Grössler-Romann
Birkenweg 8, Vossberg, Tel. 1499

Ev. Kindergarten Schatzinsel

Kerrin Mellmann,
Im Hagen 1 A, Tel. 3565
KiTa-Schatzinsel.Wildeshausen@
kirche-oldenburg.de

Ev. Kindergarten Sternschnuppe

Simone Hartmann,
Heidloge 16, Tel. 4250
KiTa-Sternschnuppe.Wildeshau-
sen@kirche-oldenburg.de

Jugendarbeit: www.doll.ejo.de

Diakon Johannes Kretzschmar-
Strömer
Sägekuhle 7, Tel. 942979
ej-wildeshausen@gmx.de

Besuchsdienst u. Seniorenarbeit

Diakon Rainer Lübke, Tel. 955869

Altenheimseelsorge

Pastorin Silvia Duch,
Erich-Heckel-Str. 6, 26133 OL,
Tel. 0441-43063

Wir sind für sie da:

Kirchenbüro Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz
Sägekuhle 7 Tel. **04431-2449**, Fax **-73150**
27793 Wildeshausen Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,
Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr
Mi geschlossen
E-mail: **Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de**
www.ev-kirche-wildeshausen.de

Mitglieder des Gemeindekirchenrates

Klaus Ebbers,
Deekenstr. 36 A, Tel. 72619
Frank Holzberger,
Vossberg 2, Tel. 92434
Katja Jöllenbeck,
Kaiserstr. 2 B, Tel. 75147
Sebastian Mastrangelo,
Ochsenbergweg 28, Tel. 3144
Gerlinde Plate,
Anemonenweg 19, Tel. 917139
Uwe Ruge,
Ringstraße 1, Tel. 7470397
Anneliese Schnitger,
Bonifatiusstr. 2, Tel. 1829
Gero Schulte,
Thölstedt Nr. 9, Tel. 04445-961731
Wiltrud Stanzus,
Grüne Str. 12 B, Tel. 75275
Barbara Temeschinko-Rose,
Rotkehlchenweg 1, Tel. 2256
Fred Wachsmann,
Reckumer Ring 6, Tel. 5664
Cornelia Webermann,
Grüne Str. 12 A, Tel. 5526

Ersatzälteste:

Regina Bollhagen,
Stettiner Str. 2, Tel. 955788
Henrike Mildes,
Elisabethweg 32, Tel. 6176
Joachim Schaar,
Vor dem Esch 26 A, Tel. 71331
Ute Schoffers,
Am Krandel 28 C, Tel. 709826
Marion Sopke,
Johannes-Keppler-Str. 9, Tel.
955461

Altenzentrum Alexanderstift/ Begegnungsstätte

Sascha Lücke, Heemstr. 27,
Tel. 997311, Fax: 997369.
www.alexanderstift-wildeshausen.de

Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien:

04402-84488,
Mo 9-12 und 18-21 Uhr

Notruf Frauen und Mädchen:

Tel. 04431-85678,
täglich rund um die Uhr

Telefonseelsorge Oldenburg:

Tag und Nacht, kostenlos:
Tel. 0800-1110111 oder
www.telefonseelsorge.de

Diakonisches Werk: Fachstelle Sucht und Ambulante Woh- nungslosenhilfe

Heemstr. 28, Tel. 2964

Blaues Kreuz,

Do 20 Uhr, Jugendhaus,
Sägekuhle 5

Sozialberatung und Kurvermittlung

Sozialarbeiterin Frau Alfes,
Tel. 04435-5008

Hospizhilfe Wildeshausen e.V.

Feldstr. 1, Tel. 71717,
www.hospizhilfe-wildeshausen.de

Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:

LZO IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05
OLB IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00
Volksbank IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.

Konfirmationen 2017

